Marktplatz = Place de marché

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **94 (2003)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

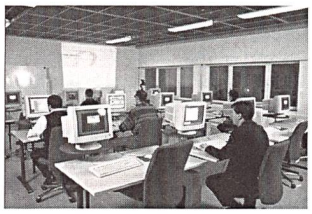
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wirtschaftsingenieurwesen im Fernstudium

Noch gibt es in der Schweiz nur wenige Ingenieure mit fundiertem betriebswirtschaftlichem Know-how. Noch weniger Betriebswirte verfügen über Ingenieurkenntnisse. Doch das wird sich bald ändern. An der Fernfachhochschule Schweiz können sich Interessierte in Wirtschaftsingenieurwesen ausbilden lassen. Das Spezielle daran: Drei Viertel des interdisziplinären Studiums erfolgt zu Hause; für den restlichen Teil findet der Präsenzunterricht in den Regionalzentren Zürich, Bern, Basel oder Brig statt.

Im Zentrum des Studiums steht die Vermittlung von Grundlagen des unternehmerischen Geschehens von der Produkteentwicklung über Logistik, Fertigung bis hin zu Absatz und Marketing. Weitere Themenbereiche des betriebswirtschaftlichen Teils sind Controlling, Organisation und Führung einer Unternehmung. Der technische Teil umfasst Ingenieur- und Wirtschaftsmathematik, technische Mechanik, angewandte Naturwissenschaften, Werkstoffkunde, Elektrotechnik und Fertigungsverfahren. Zusätzlich werden die Studierenden in allgemeiner Informatik und in Wirtschaftsenglisch ausgebildet.



Schulungsraum der Fernfachhochschule

Die beiden Hauptunterschiede eines Studiums an der Fernfachhochschule Schweiz im Vergleich zu den Vollzeit-Fachhochschulen liegen in der Art zu lernen und in der Studiendauer. Anhand der ihnen zugeschickten Unterrichtsmaterialien und von E-Learning-Modulen bearbeiten die Studenten den Stoff selbständig, wo und wann es ihnen am besten passt. In Präsenzveranstaltungen werden die Inhalte mit den Dozenten vertieft. Der Studiengang dauert acht Semester plus Diplomarbeit.

Fernfachhochschule Schweiz
www.fernfachhochschule.ch
Tel. 01 295 90 73

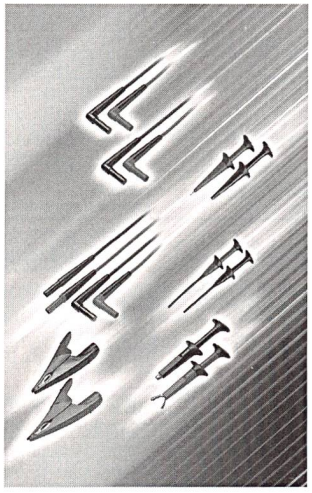
Neue Serie SureGrip-Zubehör von Fluke

Die Fluke Corporation hat eine neue Serie von professionellem SureGrip-Zubehör für Messgeräte eingeführt

Sie umfasst ein komplettes Sortiment Klemmen und Messspitzen mit gummiüberzogenen Oberflächen und an die Fingerform angepassten Kurven, welche unter dem Aspekt der Bequemlichkeit, Ergonomie und Langlebigkeit entwickelt wurde.

Das gesamte SureGrip-Zubehör wurde von Grund auf mit den Ratschlägen professioneller Benutzer entwickelt, die bei ihren Werkzeugen Langlebigkeit, Bequemlichkeit, Genauigkeit und vor allem Sicherheit benötigen.

Alle 11 neuen SureGrip-Zubehörteile haben Sicherheitsspezifikationen für 1000 V Kategorie III / 600 V Kategorie IV, sodass sie sicher in den meisten industriellen Umgebungen eingesetzt werden können. Die SureGrip-Serie von 11 Zubehörteilen ist nun bei Fluke-Distributoren und Vertretern weltweit erhältlich.



Neues Zubehör für SureGrip

Fluke AG, CH-8050 Zürich
www.fluke.ch, Tel. 01 580 75 00

Grossbildrückprojektion mit neuester Technologie

Neben Mosaiktechnik, Bildschirmvisualisierung und -bedienung bietet Mauell AG mit der Eigenentwicklung ME multiView die Erweiterung der Visualisierungsmöglichkeiten durch Grossbildprojektion mit hochentwickelter Grafikdarstellung für unterschiedlichste Anwendungen an. Dies stellt derzeit die bestmögliche Visualisierungstechnik in der Grossbildrückprojektion mit grossen, nahezu randlosen Bildschirmen dar. Grundlage ist die DLPTM (Digital Light Processing)-Technik (MTBF von etwa 100 000 Betriebsstunden) sowie der reflektionsarme DNP-Black-Bead-Bildschirm. Hohe Auflösung, sehr gute Farbstabilität, naturgetreue Farben, hohe und gleichmässige Helligkeit sowie sehr gute Kontrastverhältnisse prädestinieren den Einsatz des ME multiView in allen Umgebungen und Lichtverhältnissen.

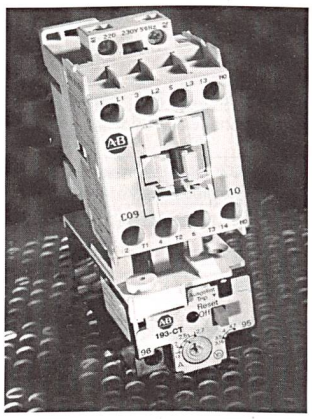
Die wartungsfreien Cubes können einzeln, aneinander gereiht oder übereinander gestapelt werden. Die Bilddarstellung ist auf einen oder mehrere Cubes aufteilbar und kombinierbar. Der ME multiView Split-Rechner verwaltet und visualisiert die von verschiedensten Schnittstellen empfangenen Daten. Die Cubes gibt es mit den Auflösungsstufen 50", 67" und 70". Speziell erwähnenswert sind die geringe Einbautiefe und der niedrige Energieverbrauch (210 VA).

Mauell AG, CH-8107 Buchs
www.mauell.ch, Tel. 01 847 42 42

Relais de surcharge fiables et économiques

Les nouveaux relais thermiques de surcharge 193-M et 193-CT Allen-Bradley de Rockwell Automation constituent une protection fiable pour les moteurs fonctionnant dans des conditions normales, où qu'ils soient installés, quelle que soit leur position et la température ambiante.

Ils sont adaptés à des courants nominaux de 0,1 A à 17,5 A. Ils peuvent être montés directement sur les contacteurs 100-C du système de contrôle modulaire haute performance MCS. Les relais de surcharge, adaptés à des courants nominaux inférieurs à 12,5 A, sont conçus pour les contacteurs miniatures 100-M. Ils facilitent le câblage grâce à une connexion interne entre le contact de disjonction et les bornes de la bobine du contacteur.



Le nouveau relais thermique de surcharge 193-CT allié à un contacteur haut de gamme MCS constitue une solution fiable et économique pour le démarrage direct des moteurs fonctionnant dans des conditions normales.

Les relais de surcharge 193-M et 193-CT Allen-Bradley offrent des fonctionnalités identiques. Ils ont des caractéristiques de déclenchement de classe 10 et peuvent détecter un déséquilibre de phase.

L'indicateur de déclenchement est bien visible et une

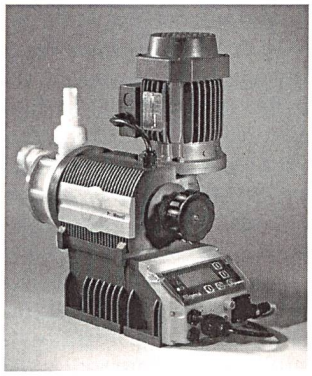
échelle graduée permet de régler avec précision le courant à sa valeur nominale. Solution fiable, robuste et économique, ces relais de protection moteur constituent la réponse idéale à la plupart des besoins industriels.

Rockwell Automation SA, CH-1020 Renens, www.rockwellautomation.ch, tél. 021 631 32 32

Benützerfreundliche Dosierpumpen

Die Produktfamilie der Sigma-Dosierpumpen von Prominent wird im unteren Bereich von 17 bis 120 l/h durch eine neue Sigma/ 1 ergänzt. Die bereits bewährte Sigma/ 2 hat eine Leistung von 50 bis 350 l/h und Sigma/ 3 von 145 bis 1000 l/h.

Diese mechanischen Membran-Dosierpumpen sind mit einer einheitlichen Mikroprozessor-Steuerung ausgestattet, die auch in der Magnet-Membran-Dosierpumpe Gamma/ L vorhanden ist. Da alle vier Pumpen steuerungstechnisch gleich und durch einfaches Umstecken der Anschlüsse austauschbar sind, ist die Umrüstung auf eine Pumpe mit anderen Leistungsdaten problemlos vor Ort möglich. Die Bedienoberfläche ist durchgängig identisch und ermöglicht alle Funktionen problemlos einzustellen oder zu überwachen. Optional ist eine Profibus-Schnittstelle. Die Mikroprozessor-Steuerung der Sigma-Pumpen, in optimaler Kombination aus Drehzahlregelung und «Stop and Go»-Betrieb, gewährleistet eine exakte Dosierung auch im unteren Minimalbereich durch Einzelhubansteuerung. Die hydraulische Vermischung und Abarbeitung der Dosiermenge ist einwandfrei. Serienmässig sind die Sigma-Pumpen mit einem PVDF-Dosierkopf, optional mit integriertem Sicherheitsüberströmventil und/oder Developan-Sicherheitsmembran mit Membranbruchsensor ausgestattet. Für Spezialanwendungen sind auch Edelstahl-Dosierköpfe lieferbar.



Die neue Sigma/-1-Dosierpumpe

Prominent Dosiertechnik AG CH-8105 Regensdorf www.prominent.ch, Tel. 01 870 61 11

Oszilloskope von LeCroy

Ergebnis der Kooperation von The MathWorks und der LeCroy Corporation (Nasdaq: LCRY) ist die Integration von Matlab mit der WaveMaster-Oszilloskopserie.

Durch diese leistungsfähige Kombination erhalten Ingenieure und Wissenschaftler über ihr Oszilloskop einen direkten Zugriff auf die Analyse- und Visualisierungsfähigkeiten von Matlab, was schnelle und genaue Analysen ermöglicht. LeCroy's WaveMaster X-Stream-Technologie ermöglicht eine umfassende, bidirektionale Kommunikation mit Matlab direkt vom Oszilloskop aus. Der Anwender kann Matlab-Algorithmen und individuelle Analysemethoden anwenden oder Parametermessungen durchführen, bei gleichzeitiger Darstellung der Ergebnisse in der gewohnten Oszilloskop-Umgebung.

Die vollständige Integration von Matlab auf WaveMaster-Oszilloskopen ermöglicht es Anwendern, gesammelte Daten schon während der Messung unmittelbar mit Matlab-Algorithmen weiter zu verarbeiten. Dadurch entfällt der zeitaufwendige Datentransfer und die Datensichtung in einem separaten Programm

Ab sofort werden die WaveMaster Oszilloskope von LeCroy mit einer 30-Tage-Vollversion von Matlab ausgeliefert. Unter www.lecroy.com/ Matlab finden sie nähere Information über die Testversion sowie Demo-Dateien und Details zum Einsatz von Matlab mit WaveMaster Oszilloskopen.

The MathWorks GmbH CH-3073 Gümligen www.mathworks.ch, Tel. 031 954 20 11

Schnell und gar nicht teuer: Kleinanzeigen im Bulletin

Vite et pas cher: les petites annonces au Bulletin

www.electrosuisse.ch/bulletin/kleinanzeigen

Technik und Politik

Im Rahmen der Feiern zum 75-jährigen Firmenjubiläum veranstaltete die Pfiffner Messwandler AG im November 2002 in Hirschthal zwei Kundentagungen an der namhafte Vertreter der Europäischen und Schweizer Energiewirtschaft teil nahmen.

Das Programm umfasste Vorträge über moderne Messwandlertechnik sowie Referate über die Strommarktliberalisierung aus der Sicht von e.on, der Nordböhmischen EW sowie der Axpo.

Interessant war dabei die Sicht eines ganz grossen EVU (e.on), welches klar zum «Global Player» werden will. Auch die Ausführungen eines zunehmend fremdbestimmten EVU, welches sich aber bereits heute im freien Markt bewegt, stiessen auf grosses Interesse.

Es zeigte sich, dass auch die Schweiz über sehr viel Know-how verfügt, strategisch äusserst günstig liegt, aber auf Grund des ängstlichen Verhaltens der Schweizer Stimmbürger und Politiker mit gebundenen Händen zuschauen muss, wie der europäische Strommarkt aufgeteilt wird.

Am Nachmittag folgte ein Firmenrundgang mit Besichtigung der neuen Montage- und Prüfhalle sowie die Begehung des neuen 110-kV-Umspannwerkes der Industriellen Betriebe Aarau.

Ein analoger Anlass mit ausschliesslich Schweizer Kunden fand eine Woche später statt.

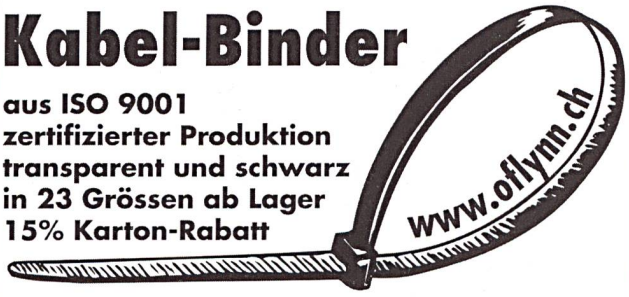
Pfiffner Messwandler AG CH-5042 Hirschthal pmw.ch, Tel. 062 739 28 28

Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «marktplatz» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen.

La rédaction du Bulletin SEV/AES n'assume aucune garantie quant à la «place de marché». Elle se réserve le droit d'abréger les manuscrits reçus.

Kabel-Binder

aus ISO 9001 zertifizierter Produktion transparent und schwarz in 23 Grössen ab Lager 15% Karton-Rabatt



P. O'Flynn Trading

8049 Zürich Tel. 01/342 3513 Fax 01/342 3515